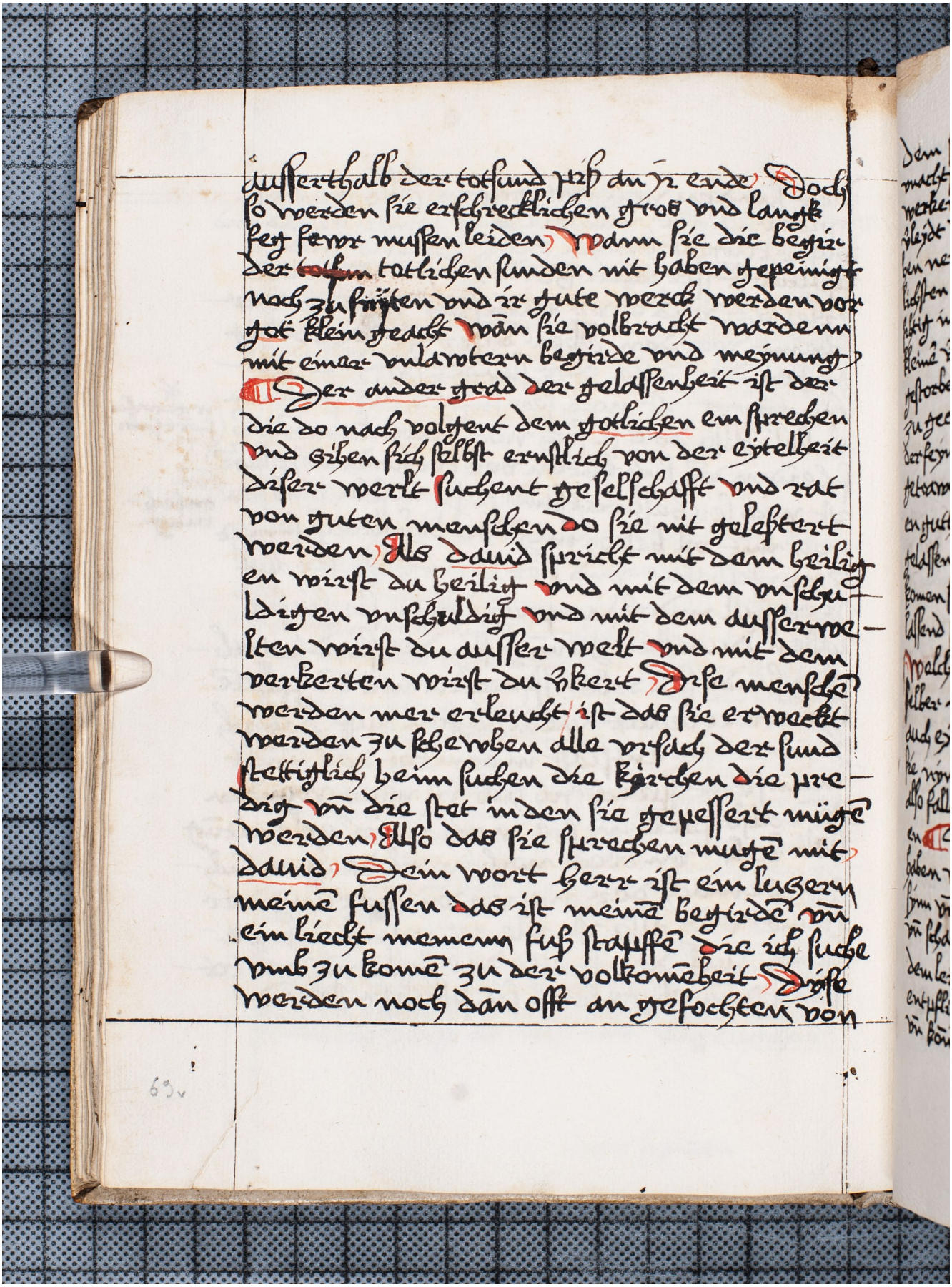
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46724
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



ausserthalb der totsund pis an ir ende. Doch
so werden sie erschrecklichen grob vnd langk
ligt ferer mussen leiden. Wann sie die begir
der ~~volkom~~ totlichen sunden nit haben gepeinigt
noch zu pinigen vnd ir gute werck werden vor
got klein geacht. Wan sie volbracht werden
mit einer vnlauteren begirde vnd meynung.
Der ander grad der geldssenheit ist der
die do nach volgent dem gotlichen ein sprechen
vnd geben sich selbst ernstlich von der eytelheit
dises werlt suchent gesellschafft vnd rat
von guten menschen do sie mit gelestert
werden. Als dauid spricht mit dem heilig
en wirst du heilig vnd mit dem vnschul
digen vnschuldig vnd mit dem ausserwe
lten wirst du ausser welt vnd mit dem
verkerten wirst du vnkert. Dise menschen
werden mer erleucht ist das sie erwecht
werden zu schewhen alle vrsach der sund
stettiglich beim suchen der kirchen die pre
dig vn die stat in den sie gebessert mugen
werden. Also das sie sprechen mugen mit
dauid. Dein wort herr ist ein lugern
meinen fussen das ist meine begirde vn
ein liecht meinem fus stauffen die ich suche
vmb zu komen zu der volkomenheit. Dise
werden noch dan offt an gefochten von